

Medienmitteilung vom 25. November 2018

für Rückfragen: Simon Alig, Schulsekretär, Telefon 071 511 63 11, simon.alig@primromanshorn.ch

Schulhaus Spitz wird saniert

Die Primarschulgemeinde Romanshorn kann das neuere Schulhaus Spitz sanieren und im Dachgeschoss ein Unterrichtszimmer für die Mittelstufen-Klasse einbauen. Die Stimmberechtigten stimmten dem Kredit von Fr. 1.31 Millionen mit einem Ja-Stimmenanteil von 79.1 % zu. Die Stimmbeteiligung lag bei 41.2 %.

Von total 2'663 eingegangenen Stimmzetteln waren 81 ungültig oder leer – womit die Zahl der massgebenden Stimmzetteln bei 2'582 lag. Von diesen enthielten 540 ein Nein und 2'042 ein Ja, was einem Ja-Stimmenanteil von 79.1 % entspricht.

Die Primarschulbehörde freut sich über die deutliche Zustimmung zum Kredit und dankt den Schulbürgern für das Vertrauen und die Unterstützung.

Die geplante Sanierung des Schulhauses Spitz soll im Verlauf des Schuljahres 2019/20 erfolgen. Sie wird aus pädagogischer Sicht einen bedeutenden Mehrwert bringen – nicht zuletzt durch das Zusammenführen der beiden Spitzer Klassen im gleichen Schulhaus. Gleichzeitig kann Romanshorn mit dieser Sanierung ein weiteres Mal davon profitieren, dass hier vor etwas über 100 Jahren viele stattliche Schulhäuser gebaut wurden: Die Schulgemeinde kommt immer wieder vergleichsweise günstig zu modernem Schulraum. Dies weil die Investitionen pro Klasse bei Sanierungen deutlich geringer sind als bei nachhaltigen Schulhausneubauten. Müsste man neu bauen, so würden Fr. 1.3 Millionen nur für eine Klasse ausreichen – bei der Sanierung mit Ausbau des Schulhauses Spitz bekommt man für den gleichen Preis das Doppelte.

Primarschulbehörde Romanshorn